Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Thema Neckarstraße beschäftigt die Stadt Waiblingen, die Ortschaft Hegnach und alle Bewohner und Nutzer schon viele Jahre. Diese Straße ist leider die Hauptverbindung zwischen dem Großraum Ludwigsburg und den Bundesstraßen B10, B14 und B29. Es fahren täglich ca. 20.000 Pkw und Lkw. Viele Lkw nehmen diese Straße als Ausweichroute, um nicht durch Stuttgart fahren zu müssen. Wir haben diesen Verkehr, er wird nicht weniger werden und leider gibt es für ihn keine große Auswahl an Straßen, um vom Remstal nach Ludwigsburg zu kommen. Das Ziel sollte sein, dass dieser immense Verkehr so ruhig wie möglich und trotzdem so zügig wie möglich durch Hegnach durchfahren kann.
An der Bürgerinformations-Veranstaltung über die Umgestaltung der Neckarstraße im Schafhofkeller wurden verschiedenen Szenarien vom Büro Karajan und Vertretern der Stadt Waiblingen vorgestellt. Es war sehr erfreulich, dass viele Mitbürger teilgenommen haben. Bei der anschließenden Diskussion, wie die Neckarstraße gestaltet und aussehen könnte, gab es viele interessante Ideen oder auch wichtige Einwände, die es bei der zukünftigen Diskussion zu beachten gilt. In welche Richtung es sich entwickelt, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Das Wichtigste muss sein, dass es so schnell wie möglich einen neuen Straßenbelag gibt, damit die vielen Lkw nicht über die jetzigen Bodenwellen hoppeln und drüberklappern müssen. Auch für die Autos, die von und nach Hegnach fahren, muss die Auffahrt auf die Neckarstraße ungehindert möglich sein. Einen besonderen Schutz brauchen die Schüler und Fußgänger, die die Neckarstraße überqueren müssen um zur Bushaltestelle zu kommen.
Es würde mich freuen, wenn die Umgestaltung der Neckarstraße bald in Angriff genommen wird, damit die Anwohner vom Lärm entlastet werden und die Autos ruhig und gleichmäßig durch Hegnach fahren können.

Ihr Volker Escher